

Geschäftsführung Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Florian Kötter

Telefon (0202) 563-5893 Fax (0202) 563-8020

E-Mail florian.koetter@stadt.wuppertal.de

Datum 16. Dezember 2014

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal (SI/3674/14) am 15.12.2014

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Peter Jung:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Mathias Conrads, Herr Thomas Gaffkus-Müller, Frau Rosemarie Gundelbacher, Frau Claudia Hardt (bis 21.02 Uhr – während der Beratung zu Tagesordnungspunkt 11.14), Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Michael Hornung, Herr Dirk Kanschat, Herr Ludger Kineke, Herr Eckhard Klesser, Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster, Herr Michael Müller, Frau Barbara Rötger, Herr Christian Schmidt, Herr Michael Schulte, Frau Bürgermeisterin Maria Schürmann, Herr Michael Wessel, Herr Kurt-Joachim Wolffgang,

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Frau Maren Butz, Herr Volker Dittgen, Frau Dilek Engin, Herr Mark Esteban Palomo, Frau Ulrike Fischer, Herr Heiner Fragemann, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Thomas Kring, Herr Frank Lindgren, Herr Heiko Meins, Herr Wilfried Michaelis, Herr Klaus Jürgen Reese, Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Lukas Twardowski, Herr Sedat Ugurman, Frau Renate Warnecke,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bürgermeisterin Bettina Brücher, Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Paul Yves Ramette, Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz, Herr Marcel Simon, Herr Peter Vorsteher, Frau Tanja Wallraf,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most, Herr Alexander Schmidt, Frau Eva Schroeder, Herr Manfred Todtenhausen,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth, Frau Susanne Herhaus, Frau Claudia Radtke, Herr Bernhard Sander, Herr Gerd-Peter Zielezinski,

von der Fraktion Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW)

Herr Heribert Stenzel.

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

Frau Claudia Bötte, Herr Thomas Kik, Herr Gerd Wöll,

von der Ratsgruppe Alternative für Deutschland (AfD)

Frau Bettina Lünsmann, Herr Ralf Wegener,

das fraktionslose Mitglied des Rates

Herr Oliver Graf (PIRATEN),

von der Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig und die Beigeordneten Herr Frank Meyer, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Matthias Nocke sowie vom Rechtsamt Herr Olaf Radtke und von der Gleichstellungsstelle Frau Roswitha Bocklage,

Schriftführer

Herr Florian Kötter.

Nicht anwesend sind:

von der WfW-Fraktion Frau Dorothea Glauner und Frau Gisela Schlüter.

Beginn: 16:05 Uhr Ende: 21.32 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Übergeordnete Angelegenheiten

N.N.

<u>2</u> <u>Fragestunde</u>

2.1 "Asyl-Kompromiss" und die Situation ausreisepflichtiger Nicht-EU-Staatsbürger im Stadtgebiet

Anfrage der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER vom 26.11.2014 Vorlage: VO/0933/14

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER sind im Ratsinformationssystem (VO/0933/14/1-A) eingestellt. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

2.2 Winterdienst

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 01.12.2014 Vorlage: VO/0936/14

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKE sind im Ratsinformationssystem (VO/0971/14) eingestellt. Zusatzfragen des Herrn Stadtverordneten Zielezinski – Fraktion DIE LINKE – beantwortet Herr Stadtdirektor Dr. Slawig.

2.3 Versorgung am Hauptbahnhof

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.12.2014 Vorlage: VO/0941/14

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind im Ratsinformationssystem (VO/0941/14/1-A) eingestellt. Eine Zusatzfrage von Herrn Stadtverordneten Lüdemann – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantwortet Herr Beigeordneter Meyer.

3 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO (nur Hauptausschuss)

3.1 Anliegen eines Bürgers gemäß § 24 GO NRW: Investorenvorhaben am Döppersberg

4 Fraktionsanträge

4.1 Appell an den Landesgesetzgeber und Mitwirkung an der Initiative "Rauchverbotspolitiker aussperren!"

Antrag der Fraktion PRO NRW /DIE REPUBLIKANER vom 03.11.2014 Vorlage: VO/0805/14

Der Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER).

4.2 Sicherung der Bahntrasse zwischen Wichlinghausen und Langerfeld Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 05.11.2014 Vorlage: VO/0824/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.3 Fortführung der Finanzierung der Schulsozialarbeit an Wuppertaler Schulen Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 14.11.2014 Vorlage: VO/0873/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER).

4.4 Den Salafismus in der Stadt mit allen Mitteln des Rechtsstaats bekämpfen! Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER vom 18.11.2014 Vorlage: VO/0909/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER).

4.5 WSW-Aufsichtsräte nehmen Gleichstellung in den Blick Vorlage: VO/0921/14

Der Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der FDP und der WfW wird in der Sache für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion – und den fraktionslosen Stadtverordneten Herrn Graf – PIRATEN –, bei Enthaltung der FDP-Fraktion).

4.6 Der Bund bleibt weiter in der Pflicht

Für ein langfristiges finanzielles Engagement des Bundes bei Sozialkosten und Abbau von Altschulden der Kommunen! Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.12.2014 Vorlage: VO/0942/14

Herr Oberbürgermeister Jung stellt zunächst den Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU unter TOP 4.6.1 (VO/0968/14) zur Abstimmung.

Der Rat der Stadt hat durch die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 4.6.1 – Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU (VO/0968/14) den Punkten 2.) bis 4.) des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zugestimmt.

4.6.1 Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 12.12.2014 zur VO/0942/14

'Der Bund bleibt weiter in der Pflicht'

Vorlage: VO/0968/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen der FDP und PRO NRW/DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung von Frau Stadtverordneter Böth – DIE LINKE).

<u>Fraktionsanträge, die vom Rat zur Vorberatung verwiesen wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)</u>

5.1 Abgesetzt. Vorberatung nicht abgeschlossen.

Mehr Freiheit wagen

Antrag der FDP-Fraktion vom 11.02.2014

Vorlage: VO/0184/14

5.1.1 Abgesetzt. Vorberatung nicht abgeschlossen. Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion "Mehr Freiheit wagen" - VO /0184/14

Vorlage: VO/0878/14

<u>6</u> <u>Ortsrecht</u>

6.1 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2015

Vorlage: VO/0763/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion und die Ratsgruppe AfD).

6.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2015 Vorlage: VO/0764/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion und die Ratsgruppe AfD).

6.3 7. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0862/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der FDP-Fraktion und der Ratsgruppe AfD).

6.4 2. Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal

Vorlage: VO/0821/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage – mit folgender Änderung – beschlossen: In der Anlage 1 muss es heißen "2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der FDP-Fraktion und der Ratsgruppe AfD).

7 Haushaltsangelegenheiten

7.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2013 Vorlage: VO/0810/14

Die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Frau Bürgermeisterin Schulz.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER und der Ratsgruppe AfD).

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Oberbürgermeister Jung an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

7.2 Genehmigung zusätzlicher Investitionsmittel für die Beschaffung technischer Infrastruktur Vorlage: VO/0904/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7.3 (nur Rat)

Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2013 Vorlage: VO/0836/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7.4 Über-und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln Vorlage: VO/0886/14

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

8 Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements

8.1 Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung KIJU Vorlage: VO/0697/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.2 Jahresabschluss 2013 der Kinder- und Jugendwohngruppen Vorlage: VO/0700/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.3 Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: VO/0860/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Herr Grüning, Herr Michaelis und Herr Reese von der SPD-Fraktion, Frau Hardt, Herr Herhausen, Herr Dr. Köster und Herr Schulte von der CDU-Fraktion, Frau Liebert, Herr Lüdemann, Frau Orth, Herr Schulz und Herr Vorsteher von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Sander und Herr Zielezinski von der Fraktion DIE LINKE, Herr Schmidt von der FDP-Fraktion, Herr Stenzel von der WfW-Fraktion sowie Herr Kik von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

8.4 Wirtschaftsplanung der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU) für 2015 Vorlage: VO/0704/14

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.5 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

für das Jahr 2015 - stationärer Bereich -

Vorlage: VO/0712/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.6 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

für das Jahr 2015 - Fachbereich Senioren und Freizeit -

Vorlage: VO/0714/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.7 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal

(ESW)

Vorlage: VO/0713/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.8 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung

Wuppertal (ESW) für 2013

Vorlage: VO/0769/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Herr Kring und Herr Stergiopoulos von der SPD-Fraktion, Herr Wolffgang von der CDU-Fraktion, Herr Ramette von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Herr Todtenhausen von der FDP-Fraktion an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

8.9 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)

Vorlage: VO/0784/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.10 Jahresabschluss des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2013

Vorlage: VO/0755/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.11 Entlastung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements der Stadt

Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2013

Vorlage: VO/0785/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Frau Warnecke von der SPD-Fraktion, Herr Wessel von der CDU-Fraktion, Frau Bürgermeisterin Brücher und Herr Schulz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Böth und Frau Radtke von der Fraktion DIE LINKE, Herr Todtenhausen von der FDP-Fraktion

sowie Herr Stenzel von der WfW-Fraktion an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

8.12 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser (WAW) für das Rumpfgeschäftsjahr 2013

Vorlage: VO/0436/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.13 Entlastung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb WAW Vorlage: VO/0872/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Herr Grüning, Herr Michaelis und Herr Reese von der SPD-Fraktion, Frau Hardt, Herr Herhausen, Herr Dr. Köster und Herr Schulte von der CDU-Fraktion, Frau Liebert, Herr Lüdemann, Frau Orth, Herr Schulz und Herr Vorsteher von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Sander und Herr Zielezinski von der Fraktion DIE LINKE, Herr Schmidt von der FDP-Fraktion, Herr Stenzel von der WfW-Fraktion sowie Herr Kik von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

8.14 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Vorlage: VO/0825/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Einstimmigkeit.

8.15 Wirtschaftsplan 2015 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wuppertal AöR

Vorlage: VO/0912/14

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.16 Änderung des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Vorlage: VO/0772/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Frau Stadtverordneter Lünsmann – Ratsgruppe AfD).

8.17 Änderung des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH Vorlage: VO/0773/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Frau Stadtverordneter Lünsmann – Ratsgruppe AfD).

8.18 Änderungen des Ergebnisabführungsvertrages im GWG-Konzern Vorlage: VO/0965/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER und von Herrn Stadtverordneten Wegener – Ratsgruppe AfD).

9 Planverfahren

9.1 (nur Hauptausschuss)

Bebauungsplan 983 - Ahrstraße -

- 1. Änderung des Bebauungsplanes
- Offenlegungsbeschluss -

9.2 (nur Hauptausschuss)

Flächennutzungsplanänderung 85 - Ahrstraße -

- Offenlegungsbeschluss -

9.3 (nur Hauptausschuss)

Bebauungsplan 846 - Schwarzbach -

- 1. Änderung des Bebauungsplanes
- Aufstellungsbeschluss -

10 Baumaßnahmen

N.N.

11 Allgemeine Vorlagen

11.1 Verkauf des Carnaper-Platzes an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH Vorlage: VO/0864/14

Die Beschlussfassungen zu den Vorlagen unter TOP 11.1 bis 11.1.6 werden in folgendem Ablauf vorgenommen:

- 1. Abstimmung über TOP 11.1.2 Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER (VO/0816/14)
- 2. Abstimmung über TOP 11.1.4 Antrag der Fraktionen von SPD und CDU (VO/0910/14)
- 3. Abstimmung über TOP 11.1 Verwaltungsdrucksache (VO/0864/14)
- 4. Abstimmung über TOP 11.1.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE (VO/0957/14)
- 5. Abstimmung über einen von Herrn Stadtverordneten Wegener Ratsgruppe AfD mündlich vorgetragenen Antrag.
- Die unter den TOP 11.1.1 und 11.1.3 eingestellten Anträge der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VO/0635/14) und DIE LINKE (VO/0850/14) wurden zu Beginn der Sitzung von den antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.
- 7. Der unter TOP 11.1.6 eingestellte Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen (VO/0925/14) liegt dem Rat zu seiner Beratung des Themas Carnaper Platz zur Kenntnis vor und wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der von Herrn Stadtverordneten Schmidt – FDP-Fraktion – beantragten geheimen Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt stimmen 27 Mitglieder des Rates zu. Damit ist das erforderliche Quorum von 23 Mitgliedern des Rates übertroffen und es findet eine geheime Abstimmung statt, in der folgender Beschluss gefasst wird:

Dem Verkauf des städtischen Grundstückes Gemarkung Barmen, Flur 315, Flurstück 159 (Carnaper Platz) sowie der Flurstücke 156, 157 und 158 mit einer Gesamtfläche von

15.842 m² an die *WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH* zum Kaufpreis von 2.500.000 Euro wird gem. Vorlage der Verwaltung zugestimmt. Die Gesamtfläche wird in der Anlage 01 Lageplan Nr.01 dargestellt.

Der in der Begründung aufgeführte Passus zu einer möglichen Einziehung der Bromberger Straße wird gestrichen.

Ergänzend werden die nachfolgenden Punkte beschlossen:

- 1. Da die vorgesehene Maßnahme einen erheblichen Einfluss auf die Gestaltung eines Stadtteils an exponierter Stelle unserer Stadt hat, wird für den Carnaper Platz ein Bauleitplanverfahren mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung und Offenlegung durchgeführt.
- Die Wuppertaler Stadtwerke führen in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer den von ihnen bereits in Aussicht gestellten Architektenwettbewerb mit mehreren Büros durch. Zur Gestaltung des Außenbereichs sollten Landschaftsarchitekten beteiligt werden.
- 3. Der Architektenwettbewerb wird durch ein öffentliches Werkstattverfahren in den Räumen der Wuppertaler Stadtwerke unter Beteiligung der Bürger, Vereine und Verbände sowie der Bezirksvertretung vorbereitet.
- 4. Es wird ein externes Büro beauftragt, das ein solches Werkstattverfahren professionell begleitet, moderiert und managt.
- 5. Der Vorhabenträger sichert eine offensive, transparente Darstellung und Diskussion auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu.
- 6. Im Rahmen der Baumaßnahme wird ein ausreichendes Angebot an kostengünstigen Parkplätzen geschaffen.
- 7. Die Stadtverwaltung hat sicherzustellen, dass keine Verdrängung der LKW in die angrenzenden Wohnbereiche erfolgt.
- 8. Die Wuppertaler Stadtwerke werden gebeten zu prüfen, ob und in welcher Form bestehende Gebäude oder Gebäudeteile der neuen Firmenzentrale auch einer externen Nutzung etwa für Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden zugänglich gemacht werden können.
- Im Rahmen der Neugestaltung des Carnaper Platzes soll eine Tageseinrichtung für Kinder entstehen, die auch den Kindern aus den Quartieren Rott und Sedansberg zugutekommt.

Abstimmungsergebnis:

Es werden 64 Stimmzettel abgegeben, die alle gültig sind. Mit JA haben 34 Mitglieder des Rates gestimmt. Mit NEIN haben 30 Mitglieder des Rates gestimmt. Es liegen keine Enthaltungen vor.

Herr Stadtverordneter Reese – SPD-Fraktion – hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

11.1.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Zukunft des Carnaper Platzes vom 25.09.2014

Vorlage: VO/0635/14

Der Antrag wird von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurückgezogen.

des Carnaper Platzes vom 04.11.2014 Vorlage: VO/0816/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER).

Herr Stadtverordneter Reese – SPD-Fraktion – hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

11.1.3 Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Zukunft des Carnaper

Platzes vom 07.11.2014 Vorlage: VO/0850/14

Der Antrag wird von der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen.

11.1.4 Verkauf des Grundstücks "Carnaper Platz" an die Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 26.11.2014 Vorlage: VO/0910/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und PRO NRW/DIE REPUBLIKANER, die Ratsgruppe AfD, Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion – und den fraktionslosen Stadtverordneten Herrn Graf – PIRATEN).

Herr Stadtverordneter Reese – SPD-Fraktion – hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

11.1.5 Bürgerbegehren Carnaper Platz

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 05.12.2014

Vorlage: VO/0957/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen DIE LINKE und PRO NRW/DIE

REPUBLIKANER sowie Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion – und Frau Stadtverordnete Lünsmann – Ratsgruppe AfD, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Wegener – Ratsgruppe AfD).

Herr Stadtverordneter Reese – SPD-Fraktion – hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

Der in der Ratssitzung mündlich von Herrn Stadtverordneten Wegener – Ratsgruppe AfD – vorgetragene Antrag, der Rat der Stadt möge beschließen, dass eine Rückabwicklung des Kaufvertrages erfolgen muss, wenn ein Bürgerbegehren/-entscheid erfolgreich ist, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER, die Ratsgruppe AfD und Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

Herr Stadtverordneter Reese – SPD-Fraktion – hat gemäß § 31 GO NRW an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

11.1.6 Erhalt des Carnaper Platzes

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BV Barmen vom 27.11.2014

Vorlage: VO/0925/14

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen und der hierzu ergangene Beschluss dieses Gremiums wird zur Kenntnis und ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

11.2 Umnutzung des aufgegebenen Sportplatzes / der Turnhalle am Stadion Zoo als multifunktionale Sport- und Eventfläche Vorlage: VO/0890/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP, PRO NRW/DIE REPUBLIKANER, die Ratsgruppe AfD sowie Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion – und den fraktionslosen Stadtverordneten Herrn Graf – PIRATEN).

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Grüning – SPD-Fraktion – an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

11.3 Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation Vorlage: VO/0709/14 (2. Neuf)

Für die Wahl der neben Herrn Oberbürgermeister Jung (Mitglied gemäß § 113 Absatz 2 GO NRW) zu benennenden Mitglieder des Aufsichtsrates der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH liegen drei Listenwahlvorschläge vor:

Liste A (eingereicht von den Fraktionen der SPD und der CDU):

- 1. Herr Stadtverordneter Reese SPD-Fraktion
- 2. Herr Stadtverordneter Müller CDU-Fraktion
- 3. Herr Stadtverordneter Herhausen CDU-Fraktion
- 4. Frau Stadtverordnete Warnecke SPD-Fraktion

<u>Liste B (eingereicht von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP, WfW):</u>

- 1. Frau Stadtverordnete Liebert Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2. Frau Stadtverordnete Böth Fraktion DIE LINKE

Liste C (eingereicht von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER:

1. Herr Stadtverordneter Kik – Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

Abstimmungsergebnis:

In einem geheimen Wahlgang werden 65 Stimmen abgegeben, die alle gültig sind.

Bei zwei Enthaltungen entfallen auf die Liste A 39 Stimmen, auf die Liste B 21 Stimmen und auf die Liste C 3 Stimmen. Entsprechend der Berechnung nach Hare-Niemeyer verteilen sich die fünf Sitze im Aufsichtsrat wie folgt: Liste A = 3 Sitze; Liste B = 2 Sitze.

Damit sind die Stadtverordneten Herr Reese von der SPD-Fraktion, Herr Müller und Herr Herhausen von der CDU-Fraktion, Frau Liebert von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Böth von der Fraktion DIE LINKE in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

Im Übrigen wird die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE).

11.4 Verlagerung von Mitteln der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom Stadtbezirk Vohwinkel nach Wichlinghausen Vorlage: VO/0660/14

Herr Oberbürgermeister Jung stellt zunächst den Antrag der Fraktion DIE LINKE unter TOP 11.4.1 (VO/0956/14) und sodann die Verwaltungsdrucksache unter TOP 11.4 (VO/0660/14) zur Abstimmung.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, PRO NRW/DIE REPUBLIKANER sowie Frau Stadtverordnete Schroeder – FDP-Fraktion –, Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion – und den fraktionslosen Stadtverordneten Herrn Graf – PIRATEN).

11.4.1 Jugendeinrichtung Höhe bleibt erhalten Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 05.12.2014 Vorlage: VO/0956/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE sowie den fraktionslosen Stadtverordneten Herrn Graf – PIRATEN –, bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER und des Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

11.5 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2015) Vorlage: VO/0779/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11.6 Umsetzung einer EU-konformen Direktvergabe im ÖPNV Vorlage: VO/0242/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion und Frau Stadtverordnete Lünsmann – Ratsgruppe AfD –, bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER und des Herrn Stadtverordneten Wegener – Ratsgruppe AfD).

11.7 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen Ausbildungsumlage gem. Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 Vorlage: VO/0884/14

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11.8 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsbedingten Investitionsaufwendungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Vorlage: VO/0887/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die vom Landschaftsverband Rheinland unverändert beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsbedingten Investitionsaufwendungen für die Zeit vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11.9 Bürgerbeteiligung – bisherige Aktivitäten und zukünftige Initiativen Vorlage: VO/0865/14

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

11.10 Regionales Gewerbeflächenkonzept (Ergänzung) Vorlage: VO/0883/14 (Neuf.)

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Die Fraktionen von BÜNDNIS 90DIE GRÜNEN und DIE LINKE geben zu Protokoll, gegen die Maßnahme "Kleine Höhe" zu stimmen.

11.11 Zwischenbericht "Handlungskonzept Inklusion - Ein Wuppertal für Alle" Vorlage: VO/0731/14

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

11.12 Regionales Strukturprogramm 2014 - 2020 (Nachtrag)

Vorlage: VO/0783/14

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Die Fraktionen von BÜNDNIS 90DIE GRÜNEN und DIE LINKE geben zu Protokoll, gegen die Maßnahme "Kleine Höhe" zu stimmen.

11.13 Gemeinsam vorgelegter Grundsatzbeschluss der Räte der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal und der Mitgliederversammlung des Schlossbauvereins (SBV) zur Herstellung von organisatorischen Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit von Schloss Burg Vorlage: VO/0924/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Ahlmann – CDU-Fraktion – an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

11.14 Weiteres Verfahren der Personalfindung Opernintendanz der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters GmbH und Gerneralmusikdirektor des **Wuppertaler Sinfonieorchesters** Vorlage: VO/0919/14

Herr Oberbürgermeister Jung stellt zunächst den Antrag der WfW-Fraktion unter TOP 11.14.1 (VO/0963/14) und sodann die Verwaltungsdrucksache unter TOP 11.14 (VO/0919/14) zur Abstimmung.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der von Herrn Stadtverordneten Sander vorgetragene Antrag der Fraktion DIE LINKE, den letzten Satz zu Ziffer 1 ("Die Kosten hierfür tragen die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.") in der Verwaltungsdrucksache zu streichen, wird abgelehnt.

<u>Abstimmungsergebnis</u>

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKE).

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE).

11.14.1 Änderung zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages der VO/0919/14 unter Top 11.14 "Weiteres Verfahren der Personalfindung der Opernintendanz und des Generalmusikdirektors der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters"

Antrag der WfW-Fraktion vom 08.12.2014

Vorlage: VO/0963/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der WfW-Fraktion wird abgelehnt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Stimmenmehrheit (gegen Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion –, bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER).

11.15 Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten 2012-2013 Vorlage: VO/0597/14

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

11.16 Benennung der Nordbahntrasse

Vorlage: VO/0969/14

Zu Beginn der Sitzung hat der Rat einstimmig die Dringlichkeit festgestellt und die Aufnahme der Verwaltungsdrucksache in die Tagesordnung beschlossen.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Gremienbesetzung / Benennungen

12.1 Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Bergische VHS Vorlage: VO/0906/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.2 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden

Entsendung der Delegierten der Stadt Wuppertal

Vorlage: VO/0915/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.3 Einigungsstelle der Stadtverwaltung Wuppertal (§ 67

Landespersonalvertretungsgesetz NRW) - Bestimmung der von der Dienststelle zu benennenden Beisitzerinnen und Beisitzer -

Vorlage: VO/0931/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.4 Gremienumbesetzung Aufsichtsrat Hotel AG

Antrag der Fraktion DIE LINKE. 03.12.2014

Vorlage: VO/0943/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.5 Gremienumbesetzungen

Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER vom 04.12.2014 Vorlage: VO/0952/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.6 Gremienumbesetzung Ausschuss für Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.12.2014 Vorlage: VO/0958/14

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 15.12.2014:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Peter Jung Oberbürgermeister Florian Kötter Schriftführer